

9-Monatsbericht 2006



Inhalt

MorphoSys Konzern: Konzernbericht für die ersten neun Monate 2006

3	Aktionärsbrief
4	Konzernlagebericht
11	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die ersten neun Monate 2006 und 2005 (ungeprüft)
12	Konzernbilanz (IFRS) per 30. September 2006 (ungeprüft) und 31. Dezember 2005
14	Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) per 30. September 2006 und 2005 (ungeprüft)
16	Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die ersten neun Monate 2006 und 2005 (ungeprüft)
18	Anhang zum Konzernabschluss (ungeprüft)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im dritten Quartal 2006 hat MorphoSys bestätigt, dass das Antikörperprogramm MOR103 planmäßig Kurs hält auf den nächsten Entwicklungsschritt – die Anmeldung zum Start der klinischen Prüfungen (IND - Investigational New Drug) in der zweiten Jahreshälfte 2007. Genauer gesagt hat die Gesellschaft eine Lizenz- und Produktionsvereinbarung mit dem niederländischen Biotechnologieunternehmen Crucell N.V. und dessen Technologiepartner DSM Biologics geschlossen. Die Lizenzvereinbarung erlaubt MorphoSys die Nutzung einer erprobten vollständig humanen Zelllinie bei der Herstellung von klinischem Material für die Entwicklung von MOR103. Die Produktion wird in den FDA-geprüften Anlagen der DSM Biologics im niederländischen Groningen erfolgen.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft zum Zwecke der vollständigen Integration der erworbenen Serotec-Gruppe in den USA neue Büros im Technologiezentrum der sogenannten "Research Triangle" Region nahe Raleigh, North Carolina, bezogen. Die neuen Räumlichkeiten bieten Raum für zusätzliches Personal und die höhere Bevorratung für eine erweiterte Produktpalette. Dies sind notwendige Voraussetzungen, um das Büro zur Haupt-Drehscheibe für die Aktivitäten unseres Segments AbD in den USA zu machen.

Ferner konnte MorphoSys in den USA für ein Projekt im Bereich des Schutzes vor biologischen Waffen einen Vertrag mit dem U.S. Army Medical Research Institute of Infectious Diseases (USAMRIID) im Rahmen des US-Verteidigungsprogramms gegen Bioterrorismus abschließen. Das USAMRIID hat Forschungsantikörper auf der Grundlage von HuCAL[®] gegen fünf bakterielle Toxine in Auftrag gegeben. Diese Antikörper sollen die Entwicklung von Gegenmaßnahmen gegen biologische Toxine unterstützen oder möglicherweise selbst als therapeutische Wirkstoffe dienen.

Im Namen meiner Vorstandskollegen bedanke ich mich für Ihr anhaltendes Interesse und Ihre Unterstützung.



Dave Lemus
Finanzvorstand
MorphoSys AG

Konzernlagebericht Q3 2006

Branchenüberblick

Im dritten Quartal 2006 haben die M&A-Aktivitäten in der Pharma- und Biotechnologiebranche weiter an Fahrt gewonnen. Insbesondere in Europa hat sich die Konsolidierung im Bereich der mittelgroßen Pharmaunternehmen mit dem vorgeschlagenen Erwerb von Schwarz-Pharma durch UCB und der Übernahme von Serono durch die Merck KGaA fortgesetzt.

Im Antikörpersektor erhielt Lucentis von Genentech die FDA-Zulassung und wurde damit das neunzehnte am Markt zugelassene Antikörpermedikament. Dagegen haben sich die behördlichen Zulassungen für Avastin und Herceptin als zusätzliche Indikationen für die Behandlung von Brustkrebs verzögert.

Die MorphoSys-Aktie stieg im dritten Quartal 2006 um 11,8% und entwickelte sich damit besser als der TecDAX, der um 1,7% zulegte. Seit Jahresbeginn verzeichnete die MorphoSys-Aktie einen Anstieg um 14,5%, der TecDAX um 10,4%. Der deutsche Prime Biotechnology Index legte im dritten Quartal 2006 um 10,9% zu, der NASDAQ Biotechnology Index um 1,6%.

Finanzanalyse

Umsatzerlöse

Verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres haben sich die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2006 um 64% auf 39,0 Mio. € erhöht (30. September 2005: 23,8 Mio. €). Gründe des Anstiegs waren u.a. erfolgsabhängige Zahlungen in den ersten neun Monaten 2006 im Rahmen bestehender Partnerschaften für das Erreichen von sowohl klinischen als auch Forschungsmeilensteinen sowie die Einbeziehung der Umsatzerlöse der Serotec-Gruppe, die 23% zum Konzernumsatz beitrugen.

Das Segment Therapeutische Antikörper steuerte 67% oder 26,0 Mio. € zum Konzernumsatz bei, während das Segment AbD 33% oder 13,0 Mio. € erzielte. Das organische Umsatzwachstum des Konzerns belief sich im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 26%.

Geographisch gesehen wurden 37% oder 14,4 Mio. € der kommerziellen Umsatzerlöse von MorphoSys mit Biotechnologie- und Pharmaunternehmen in Nordamerika und 63% oder 24,6 Mio. € mit Unternehmen mit Sitz in Europa und Asien getätigt, verglichen mit 40% bzw. 60% im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Segment Therapeutische Antikörper

Die Umsatzerlöse des Segments Therapeutische Antikörper beinhalten finanzierte Forschungsleistungen und Lizenzgebühren in Höhe von 19,7 Mio. € sowie erfolgsabhängige Zahlungen in Höhe von 6,3 Mio. €, die 24% (30. September 2005: 21%) des Gesamtumsatzes des Segments Therapeutische Antikörper ausmachten. Von den Umsätzen des Segments Therapeutische Antikörper stammten 67% und vom Konzernumsatz 44% aus den drei größten MorphoSys-Kooperationen mit Novartis, Centocor und Roche (30. September 2005: 63% des Konzernumsatzes aus den Kooperationen mit Novartis, Centocor und Schering).

Segment Antibodies Direct – AbD

Die im Januar 2006 neu erworbene Serotec-Gruppe trug 9,1 Mio. € oder 70% zum Gesamtumsatz des Segments AbD bei. Die übrigen Umsatzerlöse des Segments beliefen sich auf 3,9 Mio. € und resultierten aus den Marken Biogenesis und Antibodies by Design. Das organische Umsatzwachstum (für Biogenesis und Antibodies by Design) blieb auch im dritten Quartal stark und belief sich für das Segment AbD im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 26%.

Am 30. September 2006 verfügte das Segment über einen Auftragsbestand von 1,9 Mio. €.

Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2006 um 56% auf 31,2 Mio. € (30. September 2005: 20,0 Mio. €), während das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 105% oder 4,0 Mio. € auf 7,8 Mio. € stieg (30. September 2005: 3,8 Mio. €). Die Zunahme der betrieblichen Aufwendungen um 11,2 Mio. € war hauptsächlich auf den Anstieg der Herstellungskosten um 3,6 Mio. €, die Einbeziehung der Serotec-Gruppe in den Konzernabschluss, Personalkosten und Kosten für externe Dienstleistungen im Zusammenhang mit erworbenen Unternehmen sowie auf höhere Personalkosten der MorphoSys AG zurückzuführen. Der Erwerb der Serotec Ltd. mit ihren Tochtergesellschaften wirkte sich in einer Erhöhung der betrieblichen Aufwendungen um 8,5 Mio. € aus.

Der Personalaufwand aus Aktienoptionen ist in den Herstellungskosten, in den Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie im Forschungs- und Entwicklungsaufwand enthalten. Der Personalaufwand aus Aktienoptionen blieb in den ersten neun Monaten 2006 mit 1,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert und war weiterhin nicht zahlungswirksam.

Als Folge der Anwendung von IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“ im Rahmen der Rechnungslegung gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) wird für den Serotec-Erwerb derzeit eine Kaufpreiszurordnung vorgenommen. Die sich daraus ergebenden vorläufigen Wertansätze wurden rückwirkend auf den Erwerbszeitpunkt und die Abschreibungen auf identifizierte Vermögenswerte im Verlauf des Quartals in den betrieblichen Aufwendungen des Konzerns erfasst. Die Auswirkungen der Kaufpreiszurordnung einschließlich des Serotec-Erwerbs auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beliefen sich auf 1,2 Mio. €, verglichen mit 0,4 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Herstellungskosten

Die Herstellungskosten setzen sich aus den Herstellungskosten des Segments AbD für die in den ersten drei Quartalen abgesetzten Produkte zusammen. Sie haben sich gegenüber den 1,9 Mio. € der Vorjahresperiode in den ersten drei Quartalen 2006 deutlich auf 5,5 Mio. € erhöht. Der Hauptgrund des Anstiegs war die Einbeziehung der Herstellungskosten der Gesellschaften der Serotec-Gruppe in den Konzernabschluss in Höhe von 3,4 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2006. Höhere Umsatzerlöse aus dem bestehenden AbD-Geschäft wirkten sich ebenfalls auf die Herstellungskosten aus. Schließlich wurden im Rahmen der Kaufpreiszurordnung die Herstellungskosten in den ersten neun Monaten des Jahres durch Abschreibungen auf Vorräte in Höhe von 0,5 Mio. € beeinflusst.

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen als Folge der Aufwendungen für die Produkt- und Technologieentwicklung in Höhe von 1,4 Mio. € um 1,5 Mio. € auf 11,7 Mio. €

(30. September 2005: 10,2 Mio. €). Die Abschreibungen auf im Rahmen der Kaufpreiszuordnung identifizierte immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf 0,6 Mio. € und wurden im Forschungs- und Entwicklungsaufwand erfasst.

Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung

Die Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beliefen sich auf 14,0 Mio. €, gegenüber 7,9 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg war vor allem Folge höherer Personalkosten und sonstiger betrieblicher Aufwendungen – davon 5,1 Mio. € aus der Einbeziehung und Integration der Serotec-Gruppe – sowie eines höheren Personalaufwands der MorphoSys AG.

Aufwand nach Kostenarten

In den ersten neun Monaten 2006 belief sich der Personalaufwand (ohne Aufwand aus anteilsbasierter Vergütung) auf 12,4 Mio. € (30. September 2005: 7,9 Mio. €) oder 40% der betrieblichen Aufwendungen des Konzerns. Er bildete damit in den ersten drei Quartalen 2006 den größten Kostenanteil innerhalb der betrieblichen Aufwendungen.

Infrastrukturkosten als zweitgrößter Kostenanteil beinhalteten Mieten sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und beliefen sich auf 3,9 Mio. € (30. September 2005: 2,1 Mio. €) oder 13% der gesamten betrieblichen Aufwendungen in den ersten neun Monaten 2006.

Die Kosten für immaterielle Vermögenswerte beinhalteten Kosten für Patentverfahren sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und beliefen sich auf 3,8 Mio. € (30. September 2005: 3,9 Mio. €) bzw. 12% der betrieblichen Aufwendungen des Konzerns.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge

Die sonstigen betrieblichen Nettoaufwendungen betrugen 0,5 Mio. € (30. September 2005: 0,1 Mio. €) vor allem aufgrund erhöhter Wechselkurseffekte und gestiegener Bankgebühren. Dieser Effekt wurde zum Teil durch Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren im ersten Quartal im Rahmen der Finanzierung des Erwerbs der Serotec Ltd. ausgeglichen. Das Ergebnis vor Steuern betrug 7,4 Mio. € (30. September 2005: 3,7 Mio. €).

Steuern

In den ersten drei Quartalen 2006 wurden Steuerrückstellungen in Höhe von 1,5 Mio. € gebildet, denen teilweise die Auflösung latenter Steuerverpflichtungen gegenüber stand, die im Rahmen der Serotec-Kaufpreiszuordnung gebildet worden waren. Dies führte insgesamt zu einem Ertragsteueraufwand von 1,2 Mio. € (30. September 2005: Ertrag von 0,1 Mio. €).

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Periodenüberschuss

Das Konzernergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg in den ersten neun Monaten 2006 sprunghaft auf 7,8 Mio. € und konnte sich damit gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (3,8 Mio. €) mehr als verdoppeln.

In den ersten drei Quartalen 2006 wurde ein Periodenüberschuss von 6,1 Mio. € erwirtschaftet, verglichen mit einem Periodenüberschuss von 3,9 Mio. € in der Vergleichsperiode 2005. Der sich ergebende Periodenüberschuss je Aktie für den zum 30. September 2006 endenden Neunmonatszeitraum betrug 0,95 € (neun Monate zum 30. September 2005: Periodenüberschuss je Aktie von 0,68 €). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 7,4 Mio. €, verglichen mit einem EBIT von 3,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Liquidität / Cashflow

Der Zahlungsmittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2006 auf 15,7 Mio. € (2005: 1,8 Mio. €). Der gesamte Zahlungsmittelfluss der Gesellschaft war hauptsächlich durch die erfolgreiche Privatplatzierung im März 2006 geprägt, die zu einem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit von 18,7 Mio. € (2005: 17,7 Mio. €) führte. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit war vor allem vom Serotec-Erwerb im Januar 2006 beeinflusst und belief sich auf insgesamt 35,6 Mio. € (2005: 29,5 Mio. €).

Aktiva

Die Bilanzsumme erhöhte sich von 80,1 Mio. € zum 31. Dezember 2005 um 47,0 Mio. € auf 127,1 Mio. € zum 30. September 2006. Hauptgründe des Anstiegs waren der Erwerb der Vermögenswerte der Serotec-Gruppe einschließlich des erworbenen Goodwills, der die Bilanzsumme um 22,4 Mio. € erhöhte, sowie die Kapitalerhöhung und der Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Am 30. September 2006 verfügte die Gesellschaft über 66,3 Mio. € an liquiden Mitteln und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, verglichen mit einer Liquiditätsposition von 53,6 Mio. € zum Jahresende 2005.

Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2006 von 11,0 Mio. € am 31. Dezember 2005 auf 18,9 Mio. €. Diese Veränderung lag hauptsächlich im Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wie auch der kurzfristigen Umsatzabgrenzung begründet. Die Umsatzabgrenzung stieg unter anderem aufgrund von im Voraus erfolgten Zahlungen aus in 2005 und in den ersten neun Monaten 2006 neu geschlossenen Verträgen. Der Serotec-Erwerb beeinflusste die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit 2,7 Mio. €.

In den ersten neun Monaten 2006 erhöhten sich die langfristigen Verbindlichkeiten um 4,4 Mio. € auf 9,4 Mio. € hauptsächlich aufgrund der langfristigen Umsatzabgrenzung aus in 2005 und in den ersten neun Monaten 2006 neu geschlossenen Verträgen. Ferner erhöhten sich die latenten Steuerverpflichtungen um 1,7 Mio. € durch die in Verbindung mit dem Serotec-Erwerb vorgenommene Kaufpreisuordnung.

Eigenkapital

Das gesamte Eigenkapital belief sich am 30. September 2006 auf 98,7 Mio. € im Vergleich zu 64,0 Mio. € am 31. Dezember 2005.

Zum 30. September 2006 betrug die Anzahl der ausgegebenen Aktien 6.689.327, von denen sich 6.660.165 im Umlauf befanden. Zum 31. Dezember 2005 waren 6.025.863 Aktien ausgegeben, wovon sich 5.996.701 Aktien im Umlauf befunden hatten.

Der Anstieg stand im Zusammenhang mit der Ausgabe von 208.560 neuen Aktien im Rahmen einer Kapitalerhöhung zur Finanzierung des Serotec-Erwerbs. Ein zusätzlicher Anstieg um 70.566 Aktien ergab sich aus der Wandlung von an Mitarbeiter gewährten Schuldverschreibungen und aus der Ausübung von Aktienoptionen. Die Platzierung von 384.338 neuen Aktien aus der im März 2006 erfolgreich durchgeführten Barkapitalerhöhung hat die Anzahl der Aktien ebenfalls beeinflusst.

Investitionen

Im Neunmonatszeitraum zum 30. September 2006 hat MorphoSys 1,1 Mio. € in Sachanlagen investiert, 0,7 Mio. € mehr als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Abschreibungen auf Sachanlagen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2006 auf 1,4 Mio. € im Vergleich zu 0,6 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2005. Der Anstieg hatte seine wesentliche Ursache in der Abschreibung von 0,6 Mio. € auf Vorräte im Rahmen der Kaufpreisuordnungen. In den ersten neun Monaten hat die Gesellschaft 0,3 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte investiert. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf 2,0 Mio. € und stiegen damit gegenüber dem Vergleichszeitraum 2005 um 0,3 Mio. €. Hauptgrund waren die im Rahmen des Serotec-Erwerbs vorgenommenen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte.

Personal

Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter

Am 30. September 2006 waren im MorphoSys-Konzern 279 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2005: 172). Im Durchschnitt der ersten neun Monate 2006 beschäftigte der MorphoSys-Konzern 259 Personen (Q3 2005: 169).

Von dieser Zahl waren am 30. September 2006 98 Personen bei der Serotec-Gruppe beschäftigt, im Durchschnitt der ersten neun Monate 84.

Von den 279 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren 154 in Forschung und Entwicklung sowie 125 in Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beschäftigt. Am 30. September 2006 zählte MorphoSys insgesamt 55 promovierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31. Dezember 2005: 46).

Von den 279 Beschäftigten entfielen 153 auf das Segment Therapeutische Antikörper und 126 auf das Segment AbD.

Am 30. September 2006 befand sich bei MorphoSys ein Auszubildender in der Ausbildung (31. Dezember 2005: 1).

Geographisch gesehen beschäftigte die Gesellschaft am 30. September 2006 178 Personen in Deutschland, 83 im übrigen Europa und 18 in Nordamerika.

Unternehmenserwerb / -Veräußerung

Erwerb der Serotec-Gruppe

Im Januar 2006 wurde das Segment AbD mit dem Erwerb der Serotec Ltd. weiter gestärkt. Serotec bringt ein starkes Vertriebsnetz mit Tochtergesellschaften und Vertriebsbüros in den USA, in Großbritannien, Deutschland, Frankreich und Skandinavien in den MorphoSys-Konzern ein. Serotec (bestehend aus der Serotec Ltd., Serotec, Inc., Serotec GmbH und Oxford Biotechnology Ltd.) ist mittlerweile eine 100%ige Tochtergesellschaft der MorphoSys AG und wird zurzeit in deren bestehendes Segment AbD integriert.

Der Kaufpreis von rund 20 Mio. £ (rund 29,3 Mio. €) wurde mit Barmitteln von rund 14 Mio. £ (rund 20,5 Mio. €) und durch die Ausgabe von 208.560 neuen MorphoSys-Aktien im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung entrichtet.

Im August 2006 hat die US-Tochter der MorphoSys AG im Technologiezentrum Research Triangle Region nahe Raleigh, North Carolina, neue US-Büros eröffnet. Die neuen ca. 500 m² großen Räumlichkeiten bieten zusätzlichen Raum für neues Personal, eine höhere Bevorratung für die erweiterte Produktpalette und die Absatzausweitung bei maßgeschneiderten monoklonalen Antikörpern.

Geschäftsentwicklung

Segment AbD

Im September 2006 hat die Geschäftseinheit AbD Serotec vom U.S. Army Medical Research Institute of Infectious Diseases (USAMRIID), eine Organisation der Abteilung für medizinische Forschung und Ausrüstung des US-Heeres und führendes medizinisches Forschungslabor im US-Verteidigungsprogramm gegen Bioterrorismus, einen Vertrag als exklusiver Lieferant erhalten. Das USAMRIID hat vollständig humane rekombinante Forschungsantikörper auf der Grundlage von HuCAL gegen fünf bakterielle Toxine in Auftrag gegeben. AbD Serotec wird diese Antikörper unter Einsatz der HuCAL GOLD®-Antikörperbibliothek von MorphoSys entwickeln.

Bei biologischen Toxinen aus lebenden Organismen wie Bakterien und anderen Mikroorganismen sowie Pflanzen handelt es sich um Substanzen, die potenziell als bioterroristische Waffen eingesetzt werden könnten. Die auf der Grundlage von HuCAL entwickelten Antikörper sollen die Entwicklung von Gegenmaßnahmen gegen solche biologischen Toxine unterstützen oder könnten selbst als therapeutische Wirkstoffe fungieren.

Forschung & Entwicklung / Partner-Management

Segment Therapeutische Antikörper

Im August 2006 hat MorphoSys mit dem niederländischen Biotechnologieunternehmen Crucell N.V. und dessen Technologiepartner DSM Biologics ein zweites Lizenzabkommen für PER.C6 geschlossen. Dieses Lizenzabkommen gestattet MorphoSys, die Zelllinie PER.C6 bei der Herstellung von klinischem Material für die Entwicklung ihres eigenen Programms MOR103 für Antikörpertherapeutika einzusetzen. MOR103 ist ein vollständig humaner HuCAL-Antikörper, entwickelt für den Einsatz gegen entzündliche Erkrankungen wie rheumatoide Arthritis. Darüber hinaus unterzeichnete MorphoSys einen Vertrag mit DSM Biologics zur Herstellung des klinischen Materials in deren FDA-geprüften Produktionsanlagen im niederländischen Groningen.

Ausblick

Die Gesellschaft hat ihre aktuelle Prognosen im Juli 2006 veröffentlicht und seither keine Änderung dieser Einschätzung vorgenommen.

Im Juli hatte MorphoSys die Finanzprognose für das Gesamtjahr 2006 angehoben. Umsatzerlöse für 2006 werden in Höhe von bis zu 52 Mio. € und betriebliche Aufwendungen zwischen 46 und 49 Mio. € erwartet, was ein EBIT von bis zu 6 Mio. € ergibt.

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung (IFRS) – ungeprüft

ANHANG	Drei Monate zum 30.09.2006 €	Drei Monate zum 30.09.2005 €	Neun Monate zum 30.09.2006 €	Neun Monate zum 30.09.2005 €
Umsatzerlöse	12.506.075	8.464.324	39.029.423	23.832.662
Betriebliche Aufwendungen				
Herstellungskosten 2	1.477.432	776.682	5.468.970	1.901.169
Forschung und Entwicklung	3.830.999	3.222.448	11.714.563	10.197.075
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	4.922.831	2.669.549	14.011.651	7.894.243
Betriebliche Aufwendungen gesamt	10.231.262	6.668.679	31.195.184	19.992.487
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.274.813	1.795.645	7.834.239	3.840.175
Zinserträge	6.706	32.065	42.761	86.844
Zinsaufwendungen	39.455	71.704	115.598	212.956
Sonstige betriebliche Erträge / (Aufwendungen), netto	(320.337)	250.629	(410.091)	8.254
Ergebnis vor Steuern	1.921.727	2.006.635	7.351.311	3.722.317
Steuerertrag / (-aufwand)	(315.277)	41.152	(1.201.887)	129.142
Periodenergebnis	1.606.450	2.047.787	6.149.424	3.851.459
Periodenergebnis je Aktie				
Periodenergebnis je Aktie, unverwässert	0,24	0,34	0,95	0,68
Periodenergebnis je Aktie, verwässert	0,24	0,34	0,93	0,67
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenergebnisses je Aktie	6.641.128	5.938.942	6.502.307	5.630.741
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenergebnisses je Aktie	6.725.419	6.030.915	6.588.373	5.723.586

siehe Anhang

Konzernbilanz (IFRS)

	ANHANG	30.09.2006 €	31.12.2005 €
		(ungeprüft)	
Aktiva			
Umlaufvermögen			
Liquide Mittel		2.621.022	4.017.029
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar		63.710.201	49.542.541
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5.430.615	3.345.812
Sonstige Forderungen		79.495	25.133
Vorräte, netto		4.146.507	485.713
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		1.807.700	1.058.461
Umlaufvermögen gesamt		77.795.540	58.474.689
Anlagevermögen			
Sachanlagen, netto		5.740.015	4.696.863
Patente, netto		2.035.481	2.361.005
Lizenzen, netto		8.048.071	8.457.091
Software, netto		280.714	131.506
Know-how & Kundenstamm, netto		5.057.263	1.485.567
Geschäfts- oder Firmenwert	6	26.559.982	4.137.349
Aktive latente Steuern		3.284	–
Sonstige Vermögenswerte		1.576.985	372.574
Anlagevermögen gesamt		49.301.795	21.641.955
Aktiva gesamt		127.097.335	80.116.644

siehe Anhang

Konzernbilanz (IFRS)

ANHANG	30.09.2006 € (ungeprüft)	31.12.2005 €
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.765.058	4.321.591
Zu zahlende Lizenzen, kurzfristiger Anteil	1.150.018	1.012.233
Rückstellungen, kurzfristiger Anteil	1.930.047	978.719
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil	8.072.370	4.735.208
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	18.917.493	11.047.751
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil	62.763	62.763
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil	6.348.670	3.687.199
Wandelschuldverschreibungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	60.621	50.214
Latente Steuerverpflichtungen	2.971.710	1.260.946
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	9.443.764	5.061.122
Eigenkapital		
Grundkapital, 3,00 € Nennwert	3	
12.729.785 und 11.416.850 genehmigte Stammaktien		
6.689.327 und 6.025.863 ausgegebene Stammaktien		
6.660.165 und 5.996.701 Stammaktien im Umlauf für 2006 und 2005		
Eigene Aktien (29.162 und 29.162 für 2006 und 2005), zu Anschaffungskosten	20.057.278	18.066.886
Kapitalrücklage	3	96.412.849
Kumuliertes Sonstiges "Comprehensive Income"	1.098.488	877.863
Verlustvortrag	(45.200.403)	(51.349.827)
Eigenkapital gesamt	98.736.078	64.007.771
Passiva gesamt	127.097.335	80.116.644

siehe Anhang

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) – ungeprüft

	Grundkapital	
	Aktien	€
Stand am 1. Januar 2005	5.438.852	16.316.556
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	–	–
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	68.628	205.884
Kapitalerhöhung nach Ausgabe-kosten von 483.253 €	490.133	1.470.399
Sonstiges „Comprehensive Income“:		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren nach Abzug von latenten Steuern	–	–
Währungsgewinn aus der Konsolidierung	–	–
Periodenüberschuss	–	–
„Comprehensive Income“	–	–
Stand am 30. September 2005	5.997.613	17.992.839
Stand am 1. Januar 2006	6.025.863	18.077.589
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	–	–
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	70.566	211.698
Sachkapitalerhöhung nach Ausgabekosten von 35.013 €	208.560	625.680
Kapitalerhöhung nach Ausgabekosten von 470.031 €	384.338	1.153.014
Sonstiges „Comprehensive Income“:		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren nach Abzug von latenten Steuern	–	–
Währungsverlust aus der Konsolidierung	–	–
Periodenüberschuss	–	–
„Comprehensive Income“	–	–
Stand am 30. September 2006	6.689.327	20.067.981

Eigene Aktien		Kapital- rücklage €	Neubewertungs- rücklage €	Umwandlungs- rücklage €	Verlust- vortrag €	Gesamtes Eigenkapital €
Aktien	€					
30.062	(11.033)	78.646.377	403.229	49.553	(56.026.196)	39.378.486
-	-	872.197	-	-	-	872.197
-	-	871.932	-	-	-	1.077.816
-	-	15.446.069	-	-	-	16.916.468
-	-	-	91.827	-	-	91.827
-	-	-	-	264.426	-	264.426
-	-	-	-	-	3.851.459	3.851.459
-	-	-	-	-	-	4.207.712
30.062	(11.033)	95.836.575	495.056	313.979	(52.174.737)	62.452.679
29.162	(10.703)	96.412.849	584.679	293.184	(51.349.827)	64.007.771
-	-	988.529	-	-	-	988.529
-	-	1.904.794	-	-	-	2.116.492
-	-	7.994.547	-	-	-	8.620.227
-	-	15.479.996	-	-	-	16.633.010
-	-	-	347.019	-	-	347.019
-	-	-	-	(126.394)	-	(126.394)
-	-	-	-	-	6.149.424	6.149.424
-	-	-	-	-	-	6.370.049
29.162	(10.703)	122.780.715	931.698	166.790	(45.200.403)	98.736.078

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) – ungeprüft

Neun Monate per 30. September	ANHANG	30.09.2006 €	30.09.2005 €
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
Periodenergebnis		6.149.424	3.851.459
Überleitung vom Periodenergebnis zum Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:			
Abschreibungen		1.436.912	620.720
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		2.003.846	1.669.482
Steuerertrag		(399.584)	(126.684)
Nettogewinn aus der Veräußerung von Finanzanlagen		(579.070)	(487.955)
Unrealisierter Nettoverlust aus derivativen Finanzinstrumenten		23.032	330.506
(Gewinn) / Verlust aus der Veräußerung von Sachanlagen / Immateriellen Vermögenswerten		(1.116)	33.000
Realisierung von abgegrenzten Umsatzerlösen		(11.511.737)	(9.003.491)
Anteilsbasierte Vergütung		980.609	872.197
Veränderungen von betrieblichen Aktiva und Passiva:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		(575.498)	(2.276.754)
Vorräte, Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		(1.288.127)	(467.854)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Rückstellungen		2.205.237	295.075
Lizenzverbindlichkeiten		137.785	708.200
Sonstige Verbindlichkeiten		(407.130)	(1.408.908)
Umsatzabgrenzung		17.510.371	7.202.457
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		15.684.954	1.811.450
Gezahlte Zinsen		(14.525)	–
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, netto		15.670.429	1.811.450

Neun Monate per 30. September	ANHANG	30.09.2006 €	30.09.2005 €
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:			
Erwerb von Finanzanlagen		(33.846.867)	(38.728.094)
Erlöse aus der Veräußerung von Finanzanlagen		20.776.366	16.690.275
Erwerb von Sachanlagen		(1.101.307)	(438.406)
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen		8.668	62.962
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten		(312.997)	(70.146)
Unternehmenserwerb, nach Abzug erworbener Zahlungsmittel	6	(21.172.502)	(7.057.664)
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit, netto		(35.648.639)	(29.541.073)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:			
Erlöse aus der Eigenkapitalemission		17.103.041	17.399.721
Erlöse aus der Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen		2.116.491	1.077.816
Nettoerlöse und (-zahlungen) aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen		10.407	(36.078)
Erwerb von derivativen Finanzinstrumenten		(93.650)	(75.000)
Erlöse aus der Veräußerung von derivativen Finanzinstrumenten		19.237	136.529
Kosten der Aktienausgabe, netto		(505.044)	(767.068)
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit, netto		18.650.482	17.735.920
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel		(68.279)	23.852
Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		(1.396.007)	(9.969.851)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode		4.017.029	12.531.198
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode		2.621.022	2.561.347

siehe Anhang

Anhang zum Konzernabschluss – ungeprüft

Der vorliegende Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), dem IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ des International Accounting Standards Board (IASB), London, unter Beachtung der Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie den von der Europäischen Kommission anerkannten IFRS erstellt.

Der Konzernabschluss zum 30. September 2006 umfasst neben der MorphoSys AG die MorphoSys IP GmbH, die MorphoSys U.S.A., Inc., die MorphoSys, Inc., die MorphoSys U.K. Ltd. sowie die Serotec-Gruppe (zusammen der „Konzern“).

1 Wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit den folgenden Abweichungen auch für die ersten neun Monate 2006 angewandt:

Grundlagen der Konsolidierung

Für alle Unternehmenszusammenschlüsse findet in Übereinstimmung mit IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“ die Erwerbsmethode Anwendung, nach der die identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden zunächst mit ihren beizulegenden Zeitwerten angesetzt werden. Ein Überschuss des Kaufpreises über die zugeordneten Beträge wird als Geschäfts- oder Firmenwert behandelt, der einer regelmäßigen Überprüfung auf mögliche Wertminderung unterliegt.

Die Gesellschaft hat die Bilanzierung der in den ersten drei Quartalen 2006 erworbenen Geschäftsaktivitäten nur provisorisch vorgenommen und führt gegenwärtig eine Kaufpreiszurechnung durch. Deren Ergebnis könnte gemäß IFRS 3.62 zu einer Anpassung des Geschäfts- oder Firmenwerts führen, wobei alle Anpassungen der provisorischen Werte innerhalb von zwölf Monaten nach dem Erwerbszeitpunkt vorzunehmen sind (IFRS 3.69). Für weitergehende Informationen siehe Ziffer 6.

Segmentzuordnung

Aufwendungen für Allgemeines und Verwaltung werden den betreffenden Geschäftssegmenten nicht zugeordnet und dementsprechend ausgewiesen. Immaterielle Vermögenswerte, die beiden Geschäftssegmenten zuzurechnen sind, werden im Verhältnis der Umsatzerlöse zugeordnet.

2 Segmentberichterstattung

Ein Geschäftssegment ist eine unterscheidbare Teilaktivität eines Konzerns, die Produkte erstellt oder Dienstleistungen erbringt und die Risiken und Chancen ausgesetzt ist, die sich von denen der anderen Geschäftssegmente unterscheiden. Segmentinformationen werden in Bezug auf die Geschäfts- und die geographischen Segmente des Konzerns gegeben. Die Grundlage für das primäre Segmentberichtsformat nach Geschäftssegmenten bilden die Managementstruktur des Konzerns und der Aufbau seiner internen Berichterstattung. Die Segmentergebnisse und das Segmentvermögen enthalten Bestandteile, die einem einzelnen Segment entweder direkt zugeordnet oder auf einer vernünftigen Basis auf die Segmente verteilt werden können.

Der Konzern besteht aus den folgenden beiden Geschäftssegmenten:

Therapeutische Antikörper

MorphoSys ist im Besitz einer der führenden Technologien für die Herstellung von humanen Antikörpertherapeutika und für maßgeschneiderte Antikörperforschungsprojekte. Die Gesellschaft setzt ihre Technologie in Kooperationen mit international renommierten Pharma- und Biotechnologieunternehmen ein.

AbD – Antibodies Direct

Das Geschäft mit Forschungsantikörpern erweitert die Kernkompetenz von MorphoSys in Richtung der Entwicklung und Herstellung von Antikörpern zu Forschungszwecken. Es wertet die HuCAL-Technologie zur gezielten und maßgeschneiderten Herstellung von Forschungsantikörpern für Partnerunternehmen.

Geographische Segmente

Bei den gegebenen geographischen Segmentinformationen beziehen sich die Segmentumsätze auf den Sitz der Kunden.

Neun Monate zum 30. Sept. (in T €)	Therapeutische Antikörper		AbD		Nicht zugeordnet		Konzern	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Umsatzerlöse	26.055	20.716	12.974	3.116	–	–	39.029	23.832
Herstellungskosten	–	–	5.469	1.901	–	–	5.469	1.901
Segmentergebnis	13.997	9.581	(1.214)	(1.844)	(4.949)	(3.897)	7.834	3.840
Zinserträge	–	–	–	–	–	–	43	87
Zinsaufwendungen	–	–	–	–	–	–	116	213
Sonstige Erträge / (Aufwendungen), netto	–	–	–	–	–	–	(410)	8
Ergebnis vor Steuern	–	–	–	–	–	–	7.351	3.722
Steuerertrag / (-aufwand)	–	–	–	–	–	–	(1.202)	129
Periodenergebnis	–	–	–	–	–	–	6.149	3.851

Drei Monate zum 30. Sept. (in T €)	Therapeutische Antikörper		AbD		Nicht zugeordnet		Konzern	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Umsatzerlöse	8.509	7.146	3.997	1.318	–	–	12.506	8.464
Herstellungskosten	–	–	1.477	777	–	–	1.477	777
Segmentergebnis	4.569	3.620	(580)	(443)	(1.714)	(1.381)	2.275	1.796
Zinserträge	–	–	–	–	–	–	7	32
Zinsaufwendungen	–	–	–	–	–	–	40	72
Sonstige Erträge / (Aufwendungen), netto	–	–	–	–	–	–	(320)	251
Ergebnis vor Steuern	–	–	–	–	–	–	1.922	2.007
Steuerertrag / (-aufwand)	–	–	–	–	–	–	(315)	41
Periodenergebnis	–	–	–	–	–	–	1.606	2.048

Die folgende Übersicht zeigt die geographische Verteilung der Konzernumsatzerlöse der Gesellschaft:

Neun Monate zum 30. Sept. (in T €)	2006	2005
Europa und Asien	24.405	13.928
USA und Kanada	14.384	9.591
Sonstige	240	313
Gesamt	39.029	23.832

3 Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Gezeichnetes Kapital

Am 30. September 2006 betrug das gezeichnete Kapital der Gesellschaft 20.067.981 € (31. Dezember 2005: 18.077.589 €). Ein Anstieg um 625.680 € ergab sich aus der Sachkapitalerhöhung im Zusammenhang mit dem am 11. Januar 2006 vollzogenen Erwerb der Serotec-Gruppe und ein Anstieg um 1.153.014 € aus der am 29. März 2006 vollzogenen Kapitalerhöhung. Durch die Wandlung von Wandelschuldverschreibungen und die Ausübung von an das Management und an Mitarbeiter begebenen Optionen erhöhte sich das gezeichnete Kapital in den ersten neun Monaten 2006 um weitere 211.698 €.

Kapitalrücklage

Zum 30. September 2006 belief sich die Kapitalrücklage auf 122.780.715 € (31. Dezember 2005: 96.412.849 €). Die Erhöhung um insgesamt 26.367.866 € ist auf Rückstellungen für Personalaufwand aus Aktienoptionen in Höhe von 988.529 €, eine Sachkapitalerhöhung im Zusammenhang mit dem Serotec-Erwerb in Höhe von 7.994.547 € und 15.479.996 € aus einer Kapitalerhöhung am 29. März 2006 zurückzuführen. Ein weiterer Anstieg um 1.904.794 € resultierte aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen und der Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen begebenen Aktienoptionen.

4 Entwicklung der Aktienoptionen

In den ersten drei Quartalen 2006 wurden im Rahmen des 2002er Aktienoptionsplans Aktienoptionen zu den gleichen Konditionen wie bei den Gewährungen im Jahr 2002 ausgegeben. Am 15. Januar 2006 wurden Mitgliedern des Vorstands 25.000 Optionen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MorphoSys AG 15.000 Optionen gewährt. Am 1. Juli 2006 wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MorphoSys AG 7.500 Optionen gewährt.

5 Entwicklung der Wandelschuldverschreibungen

In den ersten drei Quartalen 2006 wurden im Rahmen des 2002er Plans Wandelschuldverschreibungen zu den gleichen Konditionen wie bei den Gewährungen im Jahr 2002 ausgegeben. Am 15. Januar 2006 wurden Mitgliedern des Vorstands 14.248 Wandelschuldverschreibungen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MorphoSys AG 24.170 Wandelschuldverschreibungen gewährt.

6 Vorläufige Kaufpreisuordnung

In Verbindung mit dem Serotec-Erwerb hat MorphoSys in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“) eine Kaufpreisuordnung vorgenommen. Mit der Identifizierung und Bewertung der erworbenen Vermögenswerte hat die Gesellschaft PricewaterhouseCoopers beauftragt. IFRS erlaubt eine ergebnisneutrale Anpassung der zugewiesenen beizulegenden Zeitwerte innerhalb von zwölf Monaten nach dem Erwerbszeitpunkt.

Es wurden weitere materielle Vermögenswerte in Grundstücken und Gebäuden wie auch in den Vorräten identifiziert und bewertet.

Die identifizierten immateriellen Vermögenswerte setzten sich aus dem Kundenstamm, dem Know-how sowie den Kunden- und Händlerbeziehungen zusammen.

Die Kaufpreisuordnung hatte die nachfolgend gezeigten Auswirkungen auf die Vermögenswerte und Schulden des Konzerns:

Serotec-Gruppe Nettoversmögenswerte am 11. Januar 2006 (in T €)	Anpassungen an den beizulegenden		
	Buchwert	Zeitwert	Zeitwert
Liquide Mittel	330	–	330
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.517	–	1.517
Vorräte	3.315	1.152	4.467
Sachanlagen, netto	362	–	362
Grundstücke und Gebäude, netto	284	183	467
Lizenzen, netto	412	–	412
Software, netto	79	–	79
Kundenstamm	–	2.451	2.451

Serotec-Gruppe Nettovermögenswerte am 11. Januar 2006 (in T €)	Anpassungen an den beizulegenden		Zeitwert
	Buchwert	Zeitwert	
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	–	1.754	1.754
Sonstige Vermögenswerte	342	–	342
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(2.613)	–	(2.613)
Latente Steuern	–	(1.874)	(1.874)
Identifizierbare Vermögenswerte und Schulden, netto	4.028	3.666	7.694
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Erwerb	–	–	22.464
Kaufpreis in bar *	–	–	30.158
Davon mit Aktien bezahlt	–	–	8.655
Erworbene Zahlungsmittel	–	–	330
Nettomittelabfluss	–	–	21.173

* einschließlich 1,1 Mio. € Beratungskosten

Zum 30. September 2006 wurden für den erworbenen Geschäfts- oder Firmenwert Wechselkurseffekte von 0,1 Mio. € erfasst.

7 Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)

Die nachfolgende Übersicht zeigt die von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Verlauf der ersten neun Monate 2006 gehaltenen Aktien, Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen sowie die Veränderungen in deren Besitzverhältnissen:

Aktien	01.01.2006	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.09.2006
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	113.461	–	–	–	113.461
Dave Lemus	–	–	–	–	–
Dr. Marlies Sproll*	35	–	–	–	35
Gesamt	113.496	–	–	–	113.496
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	2.500	–	–	–	2.500
Prof. Dr. Jürgen Drews	–	–	–	–	–
Dr. Daniel Camus	–	–	–	–	–
Dr. Metin Colpan	–	–	–	–	–
Prof. Dr. Andreas Plückthun	59.300	–	–	–	59.300
Dr. Geoffrey N. Vernon	–	–	–	–	–
Gesamt	61.800	–	–	–	61.800

*) von Frau Dr. Sproll vor ihrer Bestellung zum Vorstandsmitglied erworben

Aktienoptionen					
	01.01.2006	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.09.2006
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	83.000	–	–	–	83.000
Dave Lemus	48.000	–	–	–	48.000
Dr. Marlies Sproll	2.500	25.000	–	1.250	26.250
Gesamt	133.500	25.000	–	1.250	157.250
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	–	–	–	–	–
Prof. Dr. Jürgen Drews	2.430	–	–	–	2.430
Dr. Daniel Camus	–	–	–	–	–
Dr. Metin Colpan	–	–	–	–	–
Prof. Dr. Andreas Plückthun	–	–	–	–	–
Dr. Geoffrey N. Vernon	–	–	–	–	–
Gesamt	2.430	–	–	–	2.430
Wandelschuld-					
verschreibungen					
	01.01.2006	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.09.2006
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	7.474	5.699	–	7.474	5.699
Dave Lemus	6.228	4.749	–	–	10.977
Dr. Marlies Sproll	2.491	3.800	–	2.491	3.800
Gesamt	16.193	14.248	–	9.965	20.476
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	–	–	–	–	–
Prof. Dr. Jürgen Drews	–	–	–	–	–
Dr. Daniel Camus	–	–	–	–	–
Dr. Metin Colpan	–	–	–	–	–
Prof. Dr. Andreas Plückthun	–	–	–	–	–
Dr. Geoffrey N. Vernon	–	–	–	–	–
Gesamt	–	–	–	–	–

8 Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Juli 2006 hat die Gesellschaft Beratungsverträge mit dem Mitglied ihres Aufsichtsrats Prof. Dr. Andreas Plückthun und einem weiteren Wissenschaftler der Universität Zürich, Schweiz, geschlossen. Nach den Vertragsbestimmungen erbringen die Berater Beratungsleistungen im Bereich von Antikörpern und Antikörper-ähnlichen Proteinfragmenten ("scaffolds").

Impressum

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Dave Lemus
Finanzvorstand
Tel.: +49 89 899 27-439
Fax: +49 89 899 27-5439

Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Head of Corporate Communications
Tel.: +49 89 899 27-122
Fax: +49 89 899 27-5122

Mario Brkulj
Manager Public Relations
Tel.: +49 89 899-454
Fax: +49 89 899 27-5454

MorphoSys AG
Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried / Planegg
Deutschland

E-mail: investors@morphosys.com
Internet: www.morphosys.com